

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Auflage 9200.

Abonnementpreis
Normalmäßig 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 10 Ngr.

Die einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Gebühren: Extrablätter 12 Ngr.

Inserte
die Spalte 1 1/2 Ngr.
Reclamen unter 4 Redactionsfrist
die Spalte 2 Ngr.

Adressen
Otto Riemann, Universitätsstr. 22,
Local-Comptoir Hauptstr. 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Montag den 11. December.

1871.

345.

Die Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs wird auch in diesem Jahr ein gemeinsames Festmahl Dienstag den 12. d. M., Mittags 1 1/2 Uhr
im Hotel de Pologne stattfinden. Wir ersuchen Alle, welche sich zu betheiligen beabsichtigen, in den Tagen vom 7. bis 11. d. M. Mittags 1 1/2 Uhr Taschkarten à 1 Thlr. 10 Ngr. daselbst in Empfang zu nehmen. Die Anmelddungen kann Berücksichtigung nicht bestimmt zugesichert werden. Taschkarten werden nicht reservirt, vielmehr wollen die Theilnehmer, welche Taschkarten zu sich wünschen, bei der Entnahme der Taschkarten dorthin Vorkehrung machen lassen.
Leipzig, den 2. December 1871.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schlegner.

Thomaschule.

Die Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs werden wir am 12. December Vormittags 9 Uhr im Rebeact feiern. Im Namen des Lehrer-Collegiums beehre ich mich zu der Theilnahme an dieser Feier ergebenst einzuladen.
Dr. Eckstein.

Holz-Auction.

Am dem Rathschlage in Abtheilung XIV des Burgauer Reviers (am Leupstch-Bahrener Wege nahe der Brücke) werden
Montag den 18. d. Mts.
um 9 Uhr an 15 sehr starke und lange eichene, 21 rüsterne, 40 buchene, 9 ahornene, 1 maharlenner und 11 eichene Klöße, ferner 7 Stück eichene Kahlknieer, 71 rüsterne Schirrhölzer, 30 rüsterne Hebeebäume und 1 1/2 Raummeter Nusschreite unter Termine an Ort und Stelle öffentlich angebotenen Bedingungen an die Meistbietenden
Leipzig, am 8. December 1871.
Des Rathes Forstdeputation.

Weihnachts-Bazar.

Leipzig, 11. December. Die Vorbereitungen zum in wenig Tagen zu eröffnenden Bazar sind in Pologne fast nummehr so weit gediehen, daß wir uns bereits heute in der Lage befinden, ein Gesamtbild aller der dort ausgebreiteten Anstalten im Geiste vor uns zu haben. Die Zahl der Aussteller hat die Zahl hundert überschritten, darunter aber ist, dem Princip des Bazar getreu, auf die Betheiligung fast aller Branchen Rücksicht genommen, so daß jeder der Bazar nach jeder Richtung hin Anstalten zu betheiligen im Stande sein wird. Eine gewaltige Anziehungskraft wird durch die Norddeutsche Singhul-Halle, über deren Betheiligung nur eine Stimme herrscht, ausgeübt, während andererseits auch der Wohnort der Bazar, das Hotel de Pologne, mit dem namentlich von der Kinderwelt besuchten großen, mit Gas erleuchteten Saal-Riesensäumen geschmückt sein wird. Die Eröffnung des Bazar findet am Donnerstag, 14. December statt, und wir wünschen, daß die Leistungen des Directoriums durch recht reichlichen Besuch belohnt werden möchten.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 10. December. Wenn irgend ein Schriftsteller die Behauptung aufgestellt hat, daß der Dichter sein könne, welcher unabhängig von der Gattung der Gattung schwebt, so dürfte man an einen unserer bekanntesten Kritiker gedacht haben, welcher soeben den Beweis geliefert hat, daß auch eine noch so anstrengende musikalische Berufstätigkeit dem lieblichen der Frauen Arm und Herz widmen könne. In dem hiesigen Polizeiarzt Herrn Dr. Köhn hat man vor mehreren Wochen vernommen, daß Herr Dr. Köhn ein Drama geschrieben habe, das die hiesige Theaterdirection eingekauft hat. Die Opernart ist dieses Bühnenstück unter dem Titel: Cola di Rienzi (Wien), dramatisches in fünf Acten, bei E. Wartig hier in Leipzig erschienen, zugleich mit einem anderen Werke des Herrn Köhn, einem Band Gedichte mit dem Titel: „Stimmungen“. Wir gesehen, daß diese mit dem größten Interesse gelesen zu werden. In den Gedichten offenbart sich ein besonderes Talent neben einem reichen, die heterogensten Themen umfassenden Empfindungsleben: die hiesigen Vaterlands- und Freiheitslieder ist vertreten wie der Ton zarter Lyrik, und in den Klängen des bitteren Ernstes freudig der Humor seine Gaben ein. Wir führen hier zwei Lieder „von einem alten Schlosse“ an, welche geradezu als Muster gelten können. Was der Dichter geschrieben, trägt die Sprache des Selbstempfindens und Selbstkritik an sich; feind aller falschen Empfindlichkeit, er mit seinem energischen Willen auf, er nicht minder verrät Dr. Köhn in dem Drama, dessen Held der große Tribun ist, die Kraft des dramatischen Aufbaus und die Einwirkung der Person Petrarca's nach, wodurch den handelnden Personen ein prächtiger lyrischer Ruhepunkt gegeben ist. Wir begnügen uns mit diesen wenigen Zeilen und sprechen nur noch die Hoffnung

aus, daß in nicht zu ferner Zeit Köhn's Regie lebendig über unsere Bühne gehen möge.
* Leipzig, 9. December. Das Central-Comité der Leipziger Carnival-Gesellschaft für 1872 hielt am 8. d. seine erste Sitzung ab und konstituirte sich in herkömmlicher Weise durch Wahl eines Vorsitzenden, eines Stellvertreters, eines Schriftführers und Kassiers. Durch eine fernere Wahl wurden die Vorsitzenden für die einzelnen Zweigcomités, als Zug-, Karrenabend-, Preß-, Corso-, Theater-, Finanz- und Decoration-Comité erwählt. Dieselben haben sich nach freier Wahl aus den Reihen der Mitglieder geeignete Kräfte für ihre Zwecke heranzuziehen und sich nach jeder Richtung hin zu verstärken. In den Sitzungen dieser Comités werden die Details der einzelnen carnivalistischen Thätigkeit beraten und durchgearbeitet, während dem Central-Comité die Oberaufsicht über das Ganze und die Leitung des geschäftlichen Ganges besonders obliegt. Wie in früheren Jahren werden auch für 1872 wieder den Mitgliedern für eingelegte Beiträge geboten: eine Karrenkappe, drei Karrenabende, ein Kneipabend, ein Wackelball. Der erste Karrenabend wird in den ersten Tagen des Monats Januar stattfinden, da ein Antrag, noch vor dem Weihnachtseste einen Karrenabend abzuhalten, nicht die erforderliche Unterstützung fand und deshalb abgelehnt wurde. Weitere Vorschläge betrafen noch die sogenannte carnivalistische Theater-Vorstellung, das Anfertigen von Mitgliedskarten, Karrenkappen und dergl. Dinge mehr, die erst späterhin zum Austrag kommen werden.
* Leipzig, 10. December. Eine jedenfalls nicht able Idee hat die Ditta Reichert'sche Handlung am Reumarkt (Marie) dadurch verwirklicht, daß sie für die Schulkinder sogenannte Wunsch-Zettel hat anfertigen lassen, welche die Eltern erkennen lassen, welche angenehme und nützliche Geschenke das Kind sich vom Weihnachtsmanne erbittet. Die Kleinen haben wie uns mitgetheilt wird, in jener Handlung auf die unentgeltliche Verabreichung eines solchen Wunschzettels Anspruch.
* Leipzig, 10. December. Am gestrigen Abend fand in den Räumlichkeiten des Pantheon das 12. Stiftungsfest des Militär-Veteranen-Vereins für Reudnitz und Umgegend, verbunden mit der Vorfeier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs Johann, sowie feierliche Begrüßung der aus dem Kriege zurückgekehrten Vereinsmitglieder statt. Der Saal war zu diesem Behufe mit Fahnen und Emblemen, Wägen u. s. m. fest decorirt; an das Concert schloß sich die feierliche Begrüßung der aus dem Kriege zurückgekehrten Vereinsmitglieder, 21 an der Zahl, durch Festungswomen und eine Ansprache des Vorstandes, Herrn Schütz, an, während eine Festtafel, bei welcher Lothe auf das Königshaus, die Krone u. s. w. ausgedrückt wurden, und ein darauf folgender fröhlicher Ball das Ende der Festlichkeit bildeten.
* Leipzig, 9. December. In Dahlen an der Leipzig-Dresdener Eisenbahn befindet sich seit Jahren ein von Professor Dr. Bod hier als „vortrefflich“ empfohlenes, von Leipzig aus mehrfach benutztes Hof für blödsinnige, resp. schwachsinnige Kinder, die Privatansicht der Familie Eckstein. Das eine Familie als Pfleger und Heilanstalt leisten kann, eine Familie, deren Haupt ein in psychiatrischer Hinsicht gebildeter und erfahrener Mann ist, wie auch die Frau eine besondere Befähigung, Geduld und Ausdauer für diesen

Handelsstande und beim reisenden Publikum Zufriedenheit erregen. Neu ist, daß die Regierung auch Wagen vierter Classe auf den Staatsbahnen einführen will. Das ist insbesondere für die ärmere Classe der Bevölkerung sehr wichtig.
— Das „Kathol. Kirchenblatt“ des Herrn Stolle bemerkt gelegentlich der bereits erwähnten Erklärung einiger Katholiken gegen den Protestantentag und für die Jesuiten folgendes: „So lange durch die Landes-Verfassung die Wirksamkeit des Jesuiten-Ordens in Sachsen ausgeschlossen ist, müssen die Katholiken hier in Lande dieser Beschränkung sich freilich unterwerfen, und wenn dennoch ein Blatt sich dahin gefüllt zu behaupten, daß unter den kathol. Geistlichen in Sachsen trotz ihrer Beschränkung doch verkappte Mitglieder des Jesuitenordens sich befinden, so thut es dies bloß um seiner Leidenschaft, die kathol. Geistlichen zu verdächtigen, möglichst zu fördern.“ — Daß jene Behauptung unbegründet sei, d. h. also, daß verkappte Jesuiten in Sachsen nicht ihr Wesen treiben, Das sagt Herr Stolle — jedenfalls aus gewichtigen Gründen — nicht offen zu erklären.
— Ueber die sächsische Thronrede sprechen sich die „Chemnitzer Nachrichten“ folgendermaßen aus: In der Thronrede Sr. Majestät von Sachsen ist von dem freundlichen Verhältnis Sachsen zu allen auswärtigen Staaten die Rede. Als wir an diese Stelle kamen, hielten wir inne, wandten die Nummer des „Dresdener Journals“ um und vergewisserten uns des Datums. Aber es war wirklich die Jahreszahl 1871, nicht 1865 zu lesen. So lebhaft hatte uns der Ausdruck von dem Verhältnis Sachsen zu allen auswärtigen Staaten an die hundertjährige Vergangenheit und an den seligen Herrn v. Beust erinnert. Wir sind fest überzeugt, daß Beust's Geist es war, der im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten zu Dresden spukte, als dort die letzte Hand an die Redaction der Thronrede gelegt wurde. Denn sonst würde sicherlich der Ausdruck von Sachsen Verhältnis zu den auswärtigen Staaten nicht in die Thronrede gekommen sein. „Wie stehen Sie mit X?“ fragt Jemand einen, den er auf der Straße trifft. „X, mein rechter Arm steht ganz gut mit ihm.“ Was würden wir wohl über eine solche Antwort auf eine solche Frage sagen? Nun, Sachsen ist ein Glied des deutschen Reiches, wie der Arm ein Glied des menschlichen Körpers ist, und Sachsen kann demgemäß keine anderen Beziehungen zu auswärtigen Staaten haben als sie das Deutsche Reich hat. Es ist uns vollständig undenkbar, Sachsen in anderen Verhältnissen zum Ausland zu sehen als Deutschland. Die Geschichte Deutschlands, des Deutschen Reichs und die Geschichte Sachsen, und seine auswärtigen Beziehungen keine anderen als die Baden's, Weimar's, Oldenburg's, Schwarzburg's, Altenburg's, mit einem Worte: die Deutschlands.
— Der „Köln. Ztg.“ schreibt man aus Bonn, 8. December: Unserer Hochschule droht ein schwerer Verlust durch die Berufung des Hochverdienenden Anatomen Professors Max Schultze nach Leipzig. Einem Vernehmen nach hat das sächsische Ministerium, dem es in den letzten Jahren gelungen, so manche wissenschaftliche Größe allerersten Ranges für die mächtig emporblühende Leipziger Universität zu gewinnen, bereits ehrenvollste Anerbietungen hierhin gelangen lassen. Hoffen wir, daß es unserer Regierung gelinge, den angebotenen Gelehrten Bonn zu erhalten.

Bekanntmachung.

Wiederholt bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß für einspännige Schritten, welche auf öffentlichen Plätzen und Straßen der Stadt oder auf den Bahnhöfen zum Zwecke der Aufnahme von Fahrgästen aufzuführen, die gleiche Lage wie für die Droschken zu bezahlen ist. Etwaige Contraventionen der Kutscher werden mit Geld- oder Haftstrafe geahndet werden.
Leipzig, am 9. December 1871.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Küber. Trindler, Secr.

Bekanntmachung.

Die für den Neubau der Nicolaischule zur Submission ausgeschriebenen Zeichnungen, so wie Maler- und Ausreicher-Arbeiten sind vergeben, was den unberücksichtigt gebliebenen Herren Submittenten hierdurch eröffnet wird.
Leipzig, am 4. December 1871.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Wilsch, Ref.

Vermiethung.

Die an der Wiesenstraße Nr. 6 zwischen dem Ahlemann'schen und Volter'schen Grundstücke gelegene, der Thomaschule gehörige und zur späteren Durchführung einer Straße bestimmte Baustelle, Parzelle Nr. 2419 des Flurbuchs, von 51 □ M. — 2933 □ G. — 9. A. Flächeninhalt soll anderweit zur Benutzung als Lagerplatz, für gewerbliche Zwecke oder dergleichen vom 1. Januar 1872 an gegen einmonatliche Kündigung an den Meistbietenden vermietet werden.
Wir fordern Miethlustige hierdurch auf, sich
Dienstag den 19. dieses Monats, Vormittags 11 Uhr,
an Rathsstelle einzufinden und ihre Miethgebote zu eröffnen.
Die Miet- und Vermietungsbedingungen liegen daselbst schon vor dem Termine zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, den 8. December 1871.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Mildensteiner

Kleberadeldampfbäder, Windmühlenträger 41, täglich 8-8. Für Damen 1-4. Separatcabinets jederzeit. Preisliste vorzulegen.

(Eingelände.)

Keine Krankheit vermag der delikaten Revalensiere du Barry zu widerstehen und befreit dieselbe ohne Medicin und ohne Kosten alle Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athems-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutausfluss, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — 72,000 Certificate über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, wovon Auszüge auf Verlangen gratis eingeliefert werden. — Wahrhafter als Fleisch, erprobt die Revalensiere bei Erwachsenen und auch Kindern 50 Mal ihren Preis im Mediciniren.

Euer Wohlgeborer! Glatz, 14. Juli 1867. Ich will Ihre Revalensiere, der ich nicht Gott in meinen furchtbaren Nagen- und Nervenkrankheiten das Leben zu verdanken habe, als Heilmittel noch länger denjenigen, und bitte daher höchlichst Euer Wohlgeborer um gefällige Uebersendung einer Büchse per 12 Pfund gegen Postnachnahme.

Wir umgibt Hochachtung Euer Wohlgeborer Dank schuldiger

Johann Godej, Professor der Parre Glatz, Post Unterbergen bei Klagenfurt.

In Bleibbüchsen von 1/2 Pfund 15 Sgr., 1 Pfund 1 Tkr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Tkr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Tkr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Tkr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Tkr. — Revalensiere Chocolade in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Tkr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Tkr. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Tkr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Tkr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Tkr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Tkr. 15 Sgr., 272 Tassen 16 Tkr. — Zu beziehen durch Dr. Godej du Barry & Comp. in Berlin, 173 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Hofapothek; in Chemnitz bei Georg Kühn & Co. Nicolaisplatz; in Breslau bei H. P. Pöhlke und Anton Bauer; nach allen Gegenden gegen Postnachnahme.

Dépôt in Leipzig bei Th. Pätzmann, Postleferant, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Tageskalender

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Schlichte Sparasse. Expeditionszeit: Jeden Wochen tag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückzahlungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr. — Effekten-Kombardgeschäfte 1 Treppe hoch Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft, Windmühlenträger Nr. 30; Linden-Apothek, Wehr Nr. 17a.

Schlichte Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochen tag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr, während der Auktionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 11. bis 17. März 1871 verfallenen Pänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsbehörden stattfinden kann.

Eingang: für Pändererwerb und Prolongation vom Waagenplatz, für Einlösung und Prolongation bei der Neuen Straße.

Feuermeldestellen: In der Rathenow (Centralstation), Pöhlkehausstraße und Feuerwache Nr. 1 (Eichhaus am Neumarkt); in der Feuerwache Nr. 4, Magazinsplatz Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerkaserne); Feuerwache Nr. 6, Johannis-Hospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischplatz Nr. 5; Feuerwache Nr. 8, Krühl, Georgenballe; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannis-Hospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlenträger Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustplatz) Nr. 3b, westliche Seite; in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Sommergarten; Wintergartenstraße Nr. 14 (Marientempel); Dresdenstraße Nr. 32 (Theater) bei dem königlichen Controlleur; Heiser Straße Nr. 28 (Theater) bei dem königlichen Controlleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Theater) und (Theater), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6-8, parterre im Durchgang nach der Kolonnenstraße beim Hausmann; Magazinsplatz Nr. 6 (Theater); Fregestraße Nr. 1 oberhalb der Straße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Schillerstraße-Nachh. (Theater) Nr. 1.

Schlichte Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachmittlung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe) werktäglich eröffnet vom October 1871 bis April 1. Sonntags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr.

Stadtdab im alten Jacobshospital in den Bodenlagen von früh 8 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittag 1 Uhr geöffnet.

Kreuz-Theater. Bestimmung derselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Intendanten Stadthaus Museum, geöffnet von 12-3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Sgr.

Bei Bernh. Kunst-Ausstellung, Markt, Kunstgasse, 10-1 Uhr.

Schillerhaus in Cobitz idealisch geöffnet.

Berein Bauhütte. Heute Montag Abends 8 Uhr die Natursammlung.

Annoucen-Bureau von Bernhard Freytag, 39. Neumarkt Nr. 39.

C. A. Kleemann's Musikalien-, Instrument-, u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hohen Lila F. Faber's Musikalien-Handlung u. reichh. Leih-Anstalt für Musik. Vollst. Lager d. Edition Peters; Kuhnert für schwarze. St. Windmühlenträger. 27

Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grottel, Katharinenstr. 1. Aug. Brnach. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten & Bild. 3 u. 8 Tkr.

Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von Alwin Zschiesche, Centralhalle.

Antiquitäten, Münzen und Ringe u. Ein- u. Verkauf bei Zschiesche & Köder, Königsstraße 5. Lucius' Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 5. Ein- u. Verkauf Schulbücher, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken.

Frä. Ernst Hahn, Nicolaisstraße 5, empfängt eine reiche Auswahl Damen-, Herren- und Handwerker, Schulbücher für Knaben u. Mädchen, Reisetaschen, Porträts u. dergl. Ständerlein in diesem Hause werden sauber und billig abgeführt.

Wiener Schuh- u. Stiefellager von Hebr. Peters Grimm, Steinweg 3, neben der Post.

Grosses Sortiment von Regalröfen bei Herrmann Lingke, Ritterstrasse Nr. 4.

Kenes Theater. (297. Abends-)Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: Klaffer.

Original-Pöffe mit Gesang in 3 Acten von H. Witten und A. F. Arronge. Musik von R. Diel. (Regie: Herr Seidel.)

Gräf Hugo von Bärenhorst-Sperling bei Herr Müll.

Gräf Hugo von Bärenhorst-Rensdorf bei Herr Trog.

Eichenwald, ein reicher Kaufmann und Fabrikant bei Herr Stürmer.

Thelma geb. von Blantenjer, dessen Frau bei Frau Supperl.

Seraphine, beider Tochter bei Herr Zupler.

Freiin Gise von Jilensburg, eine junge Wittwe, Verwandte der Familie Eichenwald bei Herr Müll.

Reichen, Advocat bei Herr Keller.

Dampf, Cassier bei Herr Saalbach.

Blumenreich, Volontair wald bei Herr Hasemann.

Dauke, Eichenwalds bei Herr Engelhardt.

Wittke, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Witt.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Engelmann, Eichenwalds bei Herr Dant.

Sera, Eger, Carlsbad, Hof, Hof- u. Fahrp. — 7. 17. Nachm. (Chemnitz, Annaberg, Borna, Dörsch, Hof) * 8. Nachm. (München, Tübingen, Ulm, Tübingen) * 9. Nachm. (Chemnitz, Borna, Eger, Regensburg, Hof) Hof- u. Fahrp. — 10. 18. Abends (Borna, Chemnitz) Hof- u. Fahrp.

Verkauf der Dampfmaschinen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin: 8. 24. 10. 26. Borm. — * 11. 38. Borm. — 5. 6. Nachm. * 12. Nachm. Von Dessau: 10. 26. Borm. — 5. 6. Nachm. * 12. Nachm.

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — * 9. 45. früh (Mittag, Prag, Dresden) — 2. 1. 19. Mittag (Mittag, Cottbus) — 5. 34. Nachm. (Mittag, Prag, Dresden, Cottbus) (Borna) — 9. 45. Abends (Dresden)

Weihnachts-Auction

Montag 11. December: Del-Gemälde.

Dienstag 12. December: Rutz- und Galanterie-Waaren

Stahl und Eisen.

Mittwoch 13. December: Seiden-Stoffe in schwarz u. b

zu Damen-Kleidern.

Donnerstag 14. December: Strumpf- und wollene Waaren

Freitag 15. December: Uhren und Goldwaaren, Glas

Porzellan.

Sonnabend 16. December: Seidene Stoffe u. c.

E. W. Werl, Auctionator u. Taxator

Neichstraße 44.

Kunst-Auction

von C. G. Boerner

Hofstraße 10.

Heute von 10-12 und 2-4 Uhr

Kupferstiche und Kunstbüch

Eisen- u. Kurzwaaren

Auction.

Dienstag den 12. December

Neichstraße 44 durch Unterzeichneten

stehende Artikel meistbietend

à tout prix

versteigert, als: Kasse, Kofmaschinen, K

Rüden-Ausgüsse, Köpfe, Büchsen, Kessel, S

Spannen von Eisen; ferner eiserne Dreh

Richtmaschinen, Kohlenkessel, Schmelzöfen, B

eisen, Hufschneisen, Schaufeln, Haken, H

Stähle, Eisenblech, die Tegel, Klappstühle, G

Stangen, Hefel, Nadeln, Stricknadeln, Sch

aller Art, darunter schöne Weile und Kupf

eisen, Hufschneisen, Hufschneisen, Hufsch

Spindeln, Fingerringe, Stiefel, Kloben, Wa

gallen u. c., sowie eine große Partie Eisen

gegenstände in bronzenem Eisenzeug.

E. W. Werl,

Auctionator und Taxator

Am 15. dieses Monats Vormitt

11 Uhr sollen 15 bis

Historische Uebersicht.

Ministerium zu Berlin soll man... die künfte Kaiser des Deutschen Reiches... die künfte Kaiser des Deutschen Reiches...

Der amerikanischen Präsidentenbotschaft... die englische Presse volle Huldigung zu Theil werden.

Alldentschland.

Unter dem Titel: 'Alldentschland, Dichtungen aus den Ruhmestagen des Heldenkrieges 1870-1871...'

Empfangen Sie meinen Dank für die mir übersandte Sammlung patriotischer Dichtungen...

Nicht minder interessant ist das Schreiben, welches Generalfeldmarschall Graf von Koltke...

Wir bemerken schließlich noch, daß das Werk 'Alldentschland' für unsere heimgekehrten Krieger...

Universität.

w. Leipzig, 9. December. Die hiesige Juristenfacultät widmet vor einigen Tagen das 50jährige Jubel-Doctorat...

Vaudeville-Theater.

Die Aufführung von C. Blum's hübschem Lustspiele: 'Ich heiße ledig'...

Lustspielkräfte diese Bühne besitz. Alle Darsteller widmeten sich mit eifrigem Fleiße ihren Aufgaben...

Albert-Theater.

Leipzig, 9. December. Unter den neuerdings von der Direction aufgeführten Stücken verdienen von der Direction aufgeführten Stücken...

Verschiedenes.

Die Nr. 67 des in Berlin erscheinenden 'Neuen Socialdemokraten' vom 3. December...

Wegen sich die Arbeiter Deutschlands dabei versehen, wenn unläutere Agitatoren sie mit schönen Reden zu verführen...

Das Organ der Berliner 'Social-Demokraten' verlangt Centralisation der Arbeiter auf nationaler Grundlage.

den, so daß sich der derzeitige Redacteur, Herr Theob. Goebel, veranlaßt sah, um ein für Deutschlands Buchdrucker...

In den nächsten Tagen sollen auf Anordnung des Handelsministeriums auf allen preussischen Staats- und Privatisenbahnen...

Der 'Magdeb. Z.' schreibt man auf Weichenfeld, 8. December: Ihre Zeitung hat wiederholt schon der vollständig planmäßig gewordenenerspätung der Züge auf der Thüringer Eisenbahn erwähnt...

Aus guter Quelle erhält die 'Const. Zeitg.' folgende Mittheilung: Als eine Kunst gilt es gewöhnlich, zwischen den Heilen lesen zu können...

Ich regret very much the recall of Count Apponyi and I have no objection against Count Benst's nomination.

Die Preussischen Zeitungen wußten bekanntlich zu berichten, daß die Antwort 'auf das Schmiedehöfische' für Beust gelautet habe.

Wenn die Bayern mit ihren österreichischen Grenznachbarn in Tirol politisiren, so geschieht das in Schnaderhüpfl'n.

Vertical text on the left margin: 845., 11., 12., 13., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 29., 30., 31., 32., 33., 34., 35., 36., 37., 38., 39., 40., 41., 42., 43., 44., 45., 46., 47., 48., 49., 50., 51., 52., 53., 54., 55., 56., 57., 58., 59., 60., 61., 62., 63., 64., 65., 66., 67., 68., 69., 70., 71., 72., 73., 74., 75., 76., 77., 78., 79., 80., 81., 82., 83., 84., 85., 86., 87., 88., 89., 90., 91., 92., 93., 94., 95., 96., 97., 98., 99., 100.

nun zwar die Kaufkraft nicht als Perichnus ausgehen, aber der Fall kann doch einen Beweis für die nationale Anschauung in Süddeutschland bieten. — Der Prager Bürger Anthon ist in dem gegen ihn von Baron Fabrice angebrachten Proceß wegen des Vergehens der „Gewaltthätigkeit“ unter Annahme mildernder Umstände zu zwei Monaten mit Kosten verstärkter Gefängnisstrafe verurtheilt, das klägerische Verlangen aber, das Urtheil in sechs Zeitungen bekannt zu machen, abgewiesen worden. Die „Presse“ erwähnt nicht, ob auch die 4000 Gulden schon bezahlt sind.

Handel und Industrie.

Allgemeine kommerzielle Notizen.

Generalversammlungen: Hannoverische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vormals Georg Eggenhoff am 14. Dec. in Hannover. — Deutsche Vereinsbank in Frankfurt am 3. Januar in Frankfurt a. M. — Berliner Adler-Bierbrauerei-Actien-Gesellschaft am 8. Dec. in Berlin. Auszahlungen: Disconto-Gesellschaft in Berlin. Die Auszahlung der Abschlagsdividende pro 1871 erfolgt mit 8 Thlr. pro Anteil vom 15. d. M. bei der Gesellschaftscaffe in Berlin ausbezahlt. — Gewerbetreibend H. Schuster & Co. Die Abschlagsdividende für das laufende Geschäftsjahr wird mit 4% oder 8 Thlr. pro Actie vom 18. d. M. ab bei der Gesellschaftscaffe in Berlin ausbezahlt. — Luxemburger Bergwerks- Saarbrücker-Eisenhütten-Actien-Gesellschaft. Die für das Jahr 1870 bis 1871 auf 125 Franc. pro Actie festgesetzte Dividende wird vom 31. December ab bei der Gesellschaftscaffe in Saarbrücken ausbezahlt. — Halle-Sorau-Gubenener Eisenbahn. Die Auszahlung der Dividende für das Jahr 1871 erfolgt mit vollen 5% für die Stamm-Prioritäts- und mit vollen 4% für die Stamm-Actien vom 15. December ab. — Actienbrauerei-Gesellschaft Roadit. Die auf 8% per Anno, h. 1.4 Thlr. für die bisherige Geschäftsperiode festgesetzte Dividende gelangt vom 6. d. M. ab bei Fleg & Pinitz und bei den Gebrüder Wessling in Berlin zur Auszahlung. — Bergarbeiter Actien-Brauerei. Die für das Geschäftsjahr 1870/71 auf 9% oder 9 Thlr. pro Actie festgesetzte Dividende wird vom 4. December ab bei Franz Burmeister in Hamburg ausbezahlt.

Meteorologische Beobachtungen

an der Universitätssternwarte zu Leipzig vom 3. bis 9. December 1871.

Table with columns: Tag, Zeit, Barometer, Thermometer, Psychrometer, Windrichtung, Witterung, Beobachtung des Himmels. Rows show data for days 1-10 of December.

*) Nachmittags Schnee bis 1/4 Uhr. *) Abends Schneegestöber. *) Nachts und früh Schnee. *) Den Tag über oft Schnee. *) Rauchfrost; am Tage Schneebrockeln *) Nachts und am Tage etwas Schnee. *) Früh und Nachmittags einzelne Schneeflocken; Vormittags Schnee. Die grösste Kälte betrug 6. Decbr. früh — 10,5 7. — 11,8 8. — 9,6.

Im Monat November 1871 war in Leipzig: Mittlerer Barometerstand . . . 333,03 P. L. Höchster (am 20.) . . . 339,03 - Niedrigster (am 8.) . . . 327,51 - Mittlere Temperatur (am 8.) . . . + 0,62 R. Höchste (am 8.) . . . + 7,4 - Niedrigste (am 15.) . . . - 4,5 - Mittlerer Luftdruck . . . 1,92 P. L. Mittlerer Druck der trockenen Luft . . . 331,11 - Mittlere relative Feuchtigkeit . . . 89,01 Proc. Höhe der Niederschläge . . . 8,30 P. L. aus Regen . . . 1,11 - Schnee . . . 7,19 - Zahl der beobachteten Winde . . . 90.

Davon kamen aus: N 5 NO 10 NNO 8 ONO 7 O 8 SO 5 NNW 5 OSO 5 S 7 NW 2 SSO 5 WNW 1 W 2 SW 14 SSW 4 WSW 2 Hieraus berechn. mittl. Windrichtung: 100,5 = O. Zahl der Gewitter . . . 0 Zahl der wolkenleeren Tage . . . 0 Zahl der ganz trüben Tage . . . 7. Die mittlere Temperatur ist durchschnittlich täglich um 2,3 R. zu niedrig gewesen.

Metall-, Gold und Silber,

Hausschuld, Wachstöße, Christbaumlichte und sehr praktische neue Leuchter, die auf jeden Zweck benutzt werden können, bunte Glasfiguren, f. Goldengel zu Christbäumen u. s. w. empfiehlt F. W. Sturm, Grimm, Straße 31.

Arbeitsbrillen mit besten Gläsern, dem Auge genau angepaßt, empfiehlt unter Garantie von 20 R an bis zu den feinsten O. H. Meder, Optiker, Kaufhalle am Markt, im Durchgang.

Braunschweigische Credit-Anstalt

In Gemässheit von §. 6 der Statuten fordern wir hiermit die Inhaber Zehn-Procentiger Interimsscheine unserer Anstalt zu weiteren Einzahlung von Dreissig Procent auf. Die Einzahlung erfolgt mit Thlr. 30 per Actie nebst 4 Procent Zinsen vom 1. September bis Zahlungstage

in der Zeit vom 16. November bis 15. December d. J. bei der Braunschweigischen Bank in Braunschweig, dem Herrn S. Bleichröder und der Deutschen Bank, Actien-Gesellschaft in Berlin, den Herren Frege & Comp. in Leipzig, Eduard Frege & Comp. in Hamburg, Zuckschwerdt & Bouchel in Magdeburg,

gegen Rückgabe der Interims-Quittungen und Aushändigung auf den Inhaber lautender 40procentiger Interimsscheine. Um für den Fall einer im §. 5 der Statuten vorgesehenen weiteren Emission zur Erhöhung des Actien-Capitals auf 5 Millionen Thaler demnächstige Legitimation der dazu berechtigten Zeichner resp. deren Rechtsnachfolger zu erleichtern, sollen hierüber besondere Bezugsscheine ausgefertigt werden, gegen deren Rückgabe das Bezugsrecht seiner Zeit auszuüben ist.

Wir fordern hiernach die ursprünglichen Zeichner oder die bereits jetzt durch Erbgang oder Uebertragung des Bezugsrechts an deren getretenen Rechtsnachfolger auf, ihre desfallsigen Ansprüche bis zum 15. December d. J.

bei unserer Direction oder bei derjenigen Stelle, bei welcher die Zeichnung stattgefunden hat, anzumelden und nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist werden die Bezugsscheine den legitimierten Anmeldern gegen Quittung ausgehändigt werden; spätere meldungen können keine Berücksichtigung finden. Ueber jede Zeichnung wird Ein Bezugsschein ausgefertigt, sofern nicht bei der Anmeldung getheilte Abschnitte gefordert werden. Wir machen hierauf insbesondere solche Zeichner, namentlich Bankhäuser aufmerksam, welche für mehrere Auftraggeber in einem Schein zeichnet haben und welche zur Befriedigung ihrer Committenten demnach getheilte Bezugsscheine bedürfen.

Braunschweig, 14. November 1871. Der Aufsichtsrath der Braunschweigischen Credit-Anstalt. F. W. Wolf.

Advertisement for Maschinen-Schnitt. Glacé-Handschuh-Fabrik. Oscar Cämmerer, Detail-Verkauf: Reichsstrasse 10, Löhr's Hof. Alle Sorten Herren- und Damen-Handschuhe in grosser Auswahl. Kinder-Handschuhe à 10 und 12 1/2 R. Stepp-Handschuhe für Damen à 20 R bis 1 R 2 1/2 R.

Advertisement for Weihnachts-Anzeige und PREIS-COURANT. feiner und geringer Leder- und Galanterie-Waaren, Offenbacher, Wiener, sowie eigener Fabrikate. Portemonnaies von 1 R an, Cigarren-Etuis von 5 R an, Notizbücher von 6 R an, Brieftaschen von 5 R an, Federkasten von 1 R an, Arbeitslosetten von 4 R an, Kasten mit Einrichtung von 6 R an, Schulsober von 15 R an, Tornister in Glatt von 20 R an, in Plüsch von 22 1/2 R, in Sechund von 25 R an, Leder-Schulmappen von 17 1/2 R an, Lampenschleier und Schirme von 7 1/2 R an, Photographie-Albums in Leder von 7 1/2 R, in Sammet von 10 R an, mit Ruffi von 4 R an, Necessaires von 7 1/2 R an, Lederkofferchen mit Einrichtung von 15 R an, Handschloß-Etuis von 10 R an, Stammbücher von 7 1/2 R an, Schreibalbums und Portefolios von 7 1/2 R an, Kinder-Läpchen von 3 1/2 R an, Leder- und Gummiroschbüchsen von 7 1/2 R an, für Damen von 17 1/2 R an, Kindertäschchen von 6 R an, Lacksoberchen von 6 R, Stulpen von 2 1/2 R an, Pelzstulpen von 6 1/2 R an, Schreibmappen von 3 R an, mit Einrichtung von 4 R an, Ruffmappen (Goldschiff) 12 1/2 R, Schreibbüchsen mit Bekleidung von 5 R, Outbüchsen von 15 R, Kopfbüchsen von 17 1/2 R, Kleiderbüchsen von 20 R an, Damentaschen von 15 R an, mit Goldbügel von 20 R an.

Grösstes Lager von Holzwaaren zu Stickereien: Schlüsselhalter und Handtaschenhalter von 8 1/2 R an, Garderobenhalter von 15 R an, Wandmappen von 25 R an, Briefpulte von 1 1/2 R an, Jugbüchsen von 15 R an, Schirm- und Stockhalter von 27 1/2 R an, Schreibzeuge von 7 1/2 R an, Uhrhalter von 5 R, Ascher von 5 R, Servietten-Ringe von 5 R, Knäuelbecher von 8 1/2 R an, Handservietten von 20 R an, Bilderrahmen von 6 R an, große in Holz polirt zu Brustbildern von 6 R an. Wiener Sachen, wie Reise-Necessaires von 2 1/2 R bis 12 R, Handschuh- u. Taschentuchkasten bis 4 R, Damentaschen bis zu 6 R, Ruffgegenstände, wie Schreibzeuge, Glaskränzchen mit Einrichtung bis 10 R das Stück, Ballfächer von 6 R bis 2 R das Stück, große Attrappen-Lager (Bilder, Fleischer, Delicateffen-Waaren und Früchte). Schreib- und Zeichenmaterialien. !!! Preise im Schaufenster!!! Ferd. Streller, Neumarkt 1.

345
 Unterzeichnete Milchproducenten haben sich heute dahin geeinigt, vom **Dienstag den 12. December o.**, den Milchpreis 20 Procent, d. h. die Kanne um 2, das Liter um 3 Pfennige zu steigern, und sichern sich dies durch Namensunterschrift zu.
 Leipzig, den 9. December 1871.

Wolff, Döwisch.
 Müller, Holzhausen.
 F. Kuchler, =
 Schulze, =
 Fr. Kuchler, =
 Koch, =
 Beyer, =
 Bach, Zuckelhausen.
 Eissner, =
 Kirchner, Gaußsch.
 Rösch, Zuckelhausen.
 Petzold, Seehausen.
 Kirchner, Zöbiger.
 Fritzsche, Wlösen.
 Gräfe, Entzisch.
 Hötzel, Marktleebberg.
 Fritzsche, Wiederisch.
 Andreas, Seehausen.
 Kietz, Leusch.
 Schober, Kleinjocher.
 Stengler, Leusch.
 Horn, Quasnik.

Matthes, Quasnik.
 Rühl, Wlösen.
 Graul, Windorf.
 Manckelt, Mockau.
 Ohme, Wiederisch.
 Frommold, Liebertwolkwisch.
 Heinze, Großpöna.
 Rudolph, =
 Müller, Großjocher.
 Zimmermann, Wiederisch.
 Zwicke, =
 H. Kabitzsch, Mockau.
 Krahl, Cospuden.
 Ficke, Dölik.
 Teich, Neusch.
 Törpel, Cleuden.
 Fiedler, Portik.
 C. Pötzsch, Lindenthal.
 G. Pötzsch, =
 Schmidt, =
 Sperling, Wiederisch.
 Altner, Portik.

Schade, Seehausen.
 Hucho, =
 Gerhardt, Knauthain.
 Hennig, Wlösen.
 Arndt, =
 Parthey, =
 G. Kabitzsch, Mockau.
 Sander, Neusch.
 Brade, Seehausen.
 Altner, Taucha.
 Zinnert, =
 Händel, Großjocher.
 Leonhardt, Entzisch.
 Schlobach, Böhlis-Ehrenberg.
 Hartmann, Wahren.
 Mühlberg, Lindenan.
 Tautz, Liebertwolkwisch.
 Schneider, Kleindölzig.
 Behrens, Gohls.
 Remmler, Portik.
 Schirmer, Schönau.
 Köckert, Miltik.

Dampfmühle Neuschönefeld
 empfiehlt alle Sorten feine Weizenmehle zur bevorstehenden Weihnachtszeit.

Weihnachts-Ausstellung

in der Conditorei
Café Leipzig, Grimma'scher Steinweg 10.
 Reichhaltige Auswahl der verschiedensten geschmackvollen, feinen sowie billigen Conditorei-
 waaren, wie Bonbons, Christbaumconfecte, Chocoladen, Lebkuchen, Bonbon-
 niere u. s. w. empfiehlt
 Emil Rössler.

Feinen Nürnberger Lebkuchen, Macronen
 und Glisfenkuchen, sowie der beliebte Baseler Leckerly
 ist frisch angekommen bei
Eduard Gödel, Petersstrasse 48.

Die Angermühle in Leipzig
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihre vom besten Weizen
 gemahlene
Stollenmehle
 als Nr. 000.
 00.

Von meinem früheren
Bielef. Feinen-Geschäft
 sind mir einige Pfd. sehr feine Taschentücher
 in Leinen und China-Gras übrig geblieben, die
 sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen,
 und die ich, um damit zu räumen, zum Einkaufs-
 preis abgebe.
H. Kathmann,
 Lehmanns Garten, 1. Haus vorterre.

Woll-Unterjacken,
 Shawies, Tücher u. billigt bei
Walter Naumann, Ecke der Schloßgasse,
 als Weihnachtsgeschenke
 'z jonnkshomak
 'z jonnkshomak
 'z jonnkshomak
 'z jonnkshomak
Stoppcken

**Knaben-
 Paletots,
 Anzüge**
 u. s. w.
 von 2-14 Jahren
 bei
R. Kuhnert,
 Neumarkt 9.



Corsettes,
 elegant und dauerhaft gearbeitet, neuer
 Façon, in verschiedenen Größen,
 empfiehlt
Albrecht Dittrich,
 Grimma'sche Straße 28. — Ecke der Nicolaistraße.
15 Ngr. pr. Stück
 moderne, garnirte, runde
Damen- und Mädchenhüte
 empfehlen
Gebrüder Honnigke,
 Gutfabrik, Grimm. Straße.

Äpfel,
 verschiedene Sorten, sind lörrig- und schiffelweise
 zu verkaufen
 Brühl 47, 1. Etage.

Buckskin-Handschuhe
 und **Pulswärmer**
 für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in
 reichster Auswahl zu billigen Preisen
Michael Weger, Kochs Hof.
Gummi-Schuhe
 Prima-Qualität,
Gesundheits-Zohlen,
 Strohh-, Filz- u. Haubhaar-Zohlen empfiehlt
 Wilh. Dietz, Grimm. Str. 8.

Böhm. Patentkohle,
 (trockene Waare, Prima-
 Qualitäten), div. Sorten,
 empfiehlt in 1/2, 1/3, 1/4 Wagenladungen,
Zwick. Pechkohle, Coaks etc.
 liefert ebenfalls in ganzen und getheilten
 Ladungen ab Bahnhof und halte ausserdem
 meine **Detail-Magazine** zur Ab-
 nahme sämtlicher vorgenannter Kohlen-
 sorten in **Scheffeln** und **Centnern**
 ergebenst empfohlen.
Theodor Noeske,
 Comptoir: Kleine Fankenburg.

Böhm. Braunkohlen,
 vorzüglichste Qualität, empfiehlt in 1/2, 1/3 Lowries
 und pr. Centner das **Expeditions-Geschäft** von
Gottlob Müller Nachf.,
 Ritterplatz 18.

Beste Böhmisches Braunkohlen,
 als Stück- und Mittelkohlen, sind aus dem
 Duxer Kohlenbeken noch preiswerth, ab Schacht,
 abzugeben. Dierauf Reflectirende wollen sich mit
 Unterzeichnetem in Einvernehmen setzen. Auf-
 träge werden sofort effectuirt, da durch Eröffnung
 der Dux-Bodenbacher Eisenbahn der Versand
 prompt ausgeführt werden kann.
 Döbeln, im December 1871.
F. A. Lenhardt.

Neine eingekochene
bayerische Schmelzbutte
 in Kübeln von 50-100 Pfd. und ausgestochen
 empfiehlt
Friedrich Kitz,
 Ransbüdter Steinweg, Goldne Sonne

Schaukelpferde
 in jeder Auswahl, naturell und glatt, empfiehlt
H. Köpcke, Köpplag 13,
 zwischen der Köp- und Königstraße.
 Pferde werden neu gestalt und angeschirrt.

Damen-Taschen
 in
größter Auswahl
 empfiehlt
 zu billigsten Preisen
Max Katz,
 Nr. 6 Thomaskirche Nr. 6.

Kleiderstoffe.
 In jeder Art Damen zur Nothricht, daß ein
 solches von den beliebten halbwoollenen
 Stoffen im Stück und Resten ein-
 zu und empfehle solche als etwas ganz
 billiges.
 Brühl Nr. 7, 2. Etage

Stauend billig!
 Bei einem auswärtigen Geschäft nachgekommen
 ein schwere Lama Elle 3/4, schwere Da-
 mende St. 1/2, ganz neue wollene Hüde,
 und für jede Dame, à Stück 1/2 20, rein
 weisse Taschentücher 1/2, Dbd. 25, rein
 weisse Waare ist zu haben bis zum 15. d.
 Neumarktstr. 18c, Restauration.

Papier-Waaren-Lager
 Markt Nr. 8. Theaterpl. Nr. 3
M. Apian-Bennowitz.

Oberhemden
 und **Tricotagen**
 empfiehlt
Ernst Leideritz,
 15. Grimm. Straße 15.

Bollene und seidene Franzen,
 bessere Besätze für Paletots,
 beste Sammetbänder mit fester Kante,
 beste Sammetbänder bester Qualität
 billigst
H. Bohnert,
 Neumarkt 34, beim Gewandhaus.

Teppichfranzen,
 aus baumm. gedr. Franzen, farbige
 Franzen und Zonuren empfiehlt billigst
H. Bohnert,
 Neumarkt 34, beim Gewandhaus.

Moritz Nabich,

Nr. 4 Kleine Gasse II.
verkauft rothe und weiße Bordeaux-Weine von Chaperon & Lagréze in Bordeaux, wie auch Champagner von Lauson père et fils in Reims.

Echt ungarischen Rothwein,

wie ihn die Traube gab, im Geschmack rein und fein, Tischwein fl. 10, feinstes Dessert fl. 13 hat stets **J. Michel**, Lützowstraße 17, I., Ecke am Brand. Dem Wunsch wegen einer gelegeneren Verkaufsstelle entsprechend hat den Verkauf auch Herr **Gust. Zebler**, Windmühlenstr. 17 u. Emilienstraße 13. NB. Auf gute Blage wird zum **Wiederverkauf** gegeben.

Ed. Thode Tabak- und Cigarren- Fabrik Pinneberg.

Aepfel

sind alle Sorten in großen u. kleinen Posten täglich zu haben Börsenhalle, Völkeringäßch. Gew. C.

- Sultania-Rosinen, beste, neue, à fl. 7
- Cleme-Rosinen, beste, neue oder alte, à fl. 5
- Rante-Korinthen, beste, neue à fl. 1 1/2
- Randeln, süße, - - - - - 10
- do. bittere - - - - - 11
- Genußer Citronat - - - - - 20
- weißen gem. Zucker à fl. 52
- reine eingem. Bayer. Sammelkutter à fl. 10
- Neapolitaner Macaroni, prima, direct bezogen, à fl. nur 6
- Wiener Zuckerkuchen prima à fl. 30
- do. sogen. englische, La. A. à fl. 36
- seine Chocoladen und Cacao aus der Fabrik Starck & Pöbuda in Stuttgart, geröstete Kaffees à fl. 12, 13, 14, 15 und 16
- Raffinad-Zucker à fl. 6
- Wärfel-Zucker à fl. 6 1/2
- Stearinkerzen à Pack 6, 7, 7 1/2, 10 Pack billiger
- Wiener Kerzen à Pack 10
- Cigarren in großer Auswahl, darunter elegante Albums mit ff. Havanna-Cigarren

empfehlen

Echt Nürnbr. Lebkuchen. braun und weich.
ff. Ellsen- u. Makronenkuchen, fort. ff. Lebkuchen in Schachteln, so wie Makronen-Plätzchen empfiehlt in bekannter Güte

Louis Lauterbach, Peterstr. Nr. 4.

Alle Backwaaren in besten Qualitäten und billigsten Preisen.

Weizenmehl in verschiedenen Nummern. Ganz vorzüglicher **Kaffee,** grün und gebrannt, in fein und kräftig schmeckenden Sorten zu bekannten billigen Preisen.

Imp. chines. Thee, unverfälscht in Original-Packung.

f. Congo fl. 25, 1/2 fl. 6 1/2, 1/2 fl. 9

ff. Souchong fl. 35, 1/2 fl. 15, 1/2 fl. 13

feinst. Pecco fl. 50, 1/2 fl. 13

empfehlen als ganz vorzüglich

Thomasgäßchen 9. A. Ehrlich.

Milch, unverfälscht à Kanne 11 S.

süße und saure Sahne, Preiselbeeren à fl. 2

Phaumenmus à fl. 28 S.

Randrod I Sorte 11 1/2 S. II. 11 S.

H. Bode, Hospitalstr. 36, vis à vis der Fleischh. NB. bitte ich Badmilch einige Tage zuvor zu bestellen.

Kopfleiserverkauf Lindenau, Josephstraße Nr. 24, in der Kopflächerei.

Großfreie Speise-Kartoffeln, im Kochen ausgezeichnet, à Mäße 4, à Scheffel 2 empfiehlt **H. N. Nagler,** Windmühlenstr. 32.

Auerbachs Keller. Die 54. Sendung Holst. Aulfstern.

Frischen Dorsch, - Sbhellfisch, frische Seezungen

erhielt und empfiehlt **Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf.,** Salzgäßchen Nr. 2.

Verkäufe.

Eine flotte Restauration,

sein hergerichtet, in gutem Gange, ist krankheits-halber preiswürdig zu übernehmen. Sie befindet sich in einem nahe Borotte Leipziger und kann nach Umständen sofort übernommen werden. Erforderlich dazu gegen 600. Reflectivende wollen werthe Adressen unter E. K. H. 600 an die Expedition dieses Blattes senden.

Ein Concertflügel (Breitkopf & Härtel), in einer Familie gut gehalten, ist zu 130 zu verkaufen Duerstraße Nr. 24, links im Hofe, nur von 8-11 Uhr früh.

Ein hübsches Pianoforte steht billig zu verkaufen Hohe Straße 14, Hintergebäude 1 Tr.

Ein gutes Pianino ist sofort billig zu verkaufen. Näheres Kl. Fleischerg. 2, II. bei Heber.

Billig! Billig!

Eine große Auswahl goldene Garnituren, Ringe, Medaillons, Uhrschlüssel, kurze und lange Ketten, sowie zwei feine Damenuhren sind billig zu verkaufen **Nitterstraße 34, 1. Etage.**

Neue, sehr feine gold. und silberne Damen- und Herrenuhren sind unter Garantie preiswürdig zu verkaufen Grimm. Straße 12, 3 Tr.

Verkauf edler Ohringe, Broschen, Ringe von 1 an, lange u. kurze Ketten v. 6 an, gr. Medaillons u. Schmuck, Diamanten-Schmuck u. Ringe Barfüßerhölzer oder d. Brückenw. Hab. II Pracht. Schm. Seidenstr. u. Löffel f. Kleider ist billig zu verkaufen Grimm. Straße 12, 3. Et.

In besser Qualität werden billig verkauft Lindenstraße 1, 3. Etage rechts.

Zu verkaufen sind gute Federbetten u. neue Liebergehele Neumarkt 35, 4 Tr. rechts.

Gute Familienbetten u. ein. Stühle sind zu verk. Kupfergäßchen, Dreßner Hof links 2 Tr.

Eine neue pracht. Tischdecke, alt Geschn. passend, ist billig zu verkaufen Grimm. Straße 12, 3. Et.

Fantouils und Lehnstühle, Nachstühle, Drehstuhl, Kinder- und Stühle, gepolsterte Kinder-Meublen in gebogenem Holze mit Rohrgeflecht, Kuchentischen u. Vieles zu niedrigen Preisen eigens, empfiehlt **C. Lehmann,** Tapezierer, Peterstr. 40



Ein bequemer Chaiselonguestuhl, zum Auseinanderlegen, ist zu verkaufen bei **C. Lehmann,** Peterstr. 40.

Ein Sopha mit schwarzem Damastüberzug u. eine eiserne Verticille mit Strohmattze u. Keilissen, beide in gutem Zustande, sind aus einer Familie zu verkaufen äußere Heiser Straße 32, I. Mehrere hundert Verticillen, offene Waschtische, Brodschränke, Kindertischchen stehen zu verkaufen Antonstraße Nr. 5 bei dem Tischler.

C. F. Gabriel's Möbel-Lager. Große Auswahl neuer und gebrauchter Möbel, nützliche Weihnachtsgeschenke, Hauptlager von Comptoir- u. Geschäft- Utensilien: Doppel- und einfache Pulle, pol. Schreibtisch, Drehstuhl, Brief-, Acten-, Kasten-Schrank, Cassa-, Bücher-, Documentenschränke (eiserne), Labentafeln, Copirpressenschränke, Briefregale u. s. w. **Reichstr. 15. C. F. Gabriel. 15 Reichstr.**

Zu verkaufen ist ein großer Kleider-, Wäsche- u. Küchenschrank Sternwartenstr. 36 beim Hausm.

Wegen Todesfalls ist der gesammte Vorrath eines höchst interessanten Gesellschafts-Spiels, mit welchem man 12 verschiedene Spiele spielen kann, nebst Verlagsrecht billig und unter dem Kostenpreise zu verkaufen. Näheres bei **F. W. v. Haupt,** Dresden, Galeriestraße Nr. 10, 1. Etage.

Zwei Carambol-Billards stehen zu verkaufen bei **J. G. Albrecht,** Hohe Straße 14.

Zu verkaufen sind ein Paar ganz neue holländische Schlittschuhe Sternwartenstr. 41, 1. Et.

Zu verkaufen ist ein schönes, feines, kleines reifarbiges, spanisches Windspiel (Hund), 1/2 Jahr alt, recht passend als Weihnachtsgeschenk für Damen, Neumarkt 35, b. Selter.

Kaufgesuche. Lombard- u. Vorschussgeschäft **Nitterstraße 34, 1. Etage,** werden alle gangbaren Gegenstände gekauft und pro Thaler 1 Hgr. berechnet.

Pianoforte! Drei gut erhaltene Pianoforte werden gegen Cassa zu kaufen gesucht. — Offerten sub Chiffre „Pianoforte“ im Annoncen-Bureau von **Bernh. Freyer,** Neumarkt 39, erbeten.

Gold! Burgstraße 26, II. Gold!

Gekauft werden zum höchsten Preise alle Waaren, Gold, Silber, Uhren, Pretiosen, Werthpapiere, Leibhaushälter gute Betten, Wäsche, Kleider, Pianinos, Cigarren u. s. w., sowie alle Werthgegenstände. Rückkauf gegen billige Zinsen.

Reichstraße 13, im Hofe 1. Etage, werden alle gangbaren Gegenstände, Werthpapiere, Cautions-, Penfions-, Kogers- u. Leibhaushälter zu höchsten Preisen gekauft, Rückkauf bill. gestattet.

Antiquitäten, Juwelen u. Münzen.

Vorzüglich alte Weisner Porzellan-Gegenstände, besonders Figuren, Vasen, Dosen, Tassen u. s. w., schöne Gläser, Krüge u. Pokale, alte Uhren aller Art, alte Waffen, Oelgemälde, Spiegel, Wand-, Tafel- und Kronleuchter, ant. Stoffe, Spitzen (Point) altmodische Schmucksachen mit echten und unechten Steinen, Diamanten, Perlen, farbige u. geschliffene Edelsteine, Kunstgegenstände von Gold, Silber, Bronze u. Emailen und Miniaturen, Bücher und Urkunden auf Pergament, Münzen u. Medaillen aller Art, überhaupt alle werthvolle alterthümliche Gegenstände

kaufen stets zu hohen Preisen **Zschiesche & Köder,** Königsstraße Nr. 25.

2 Gebett Betten werden sofort zu leihen gesucht. Adressen Z. H. 2 in der Exped. d. Bl. niederzul.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. kaufte stets zu höchst. Preis. Gef. Adr. Brühl 83, II. Kösser.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. kaufte stets zum höchsten Preis und erbitte Adressen Peterstraße Nr. 30, Hof links 2 Treppen, W. Sonntag

Gekauft werden getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Wäsche, Leibhaushälter, Uhren, Gold- u. Silberfachen. Adr. Erb. Br. Fleischerg. 19, P. I. 1 Tr. **Dr. Kromer.** NB. Hohe Preise werden zugesichert.

Frauenhaare kaufte stets zu höchsten Preisen **E. Heinrich's** Magazin künstl. Haararbeiten, Peterstraße 31, vis à vis Stadt Wien.

Alte Bücher, Bilder, Kupferstiche, Münzen, Porzellan u. dergl. werden gekauft Sternwartenstraße 27, II.

Wein- und Brauntweinräucher von 1/2 bis 3 Eimern kaufte stets **Carl Schiefer,** Hohe Fleischergasse 4.

1000 hat zu Neujahr auf sichere Hypothek auszuliehen **Dr. Friederich,** Brühl 17.

Reudnitz — Leipzig, Kuchengartenstraße Nr. 18. **Geldvorschüsse** auf alle Werthgegenstände.

Geld am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhaushälter, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. auch auf Cautionen und Pensionen. Geld billig bei **Geissler,** Brühl 82.

Geld auf Pfänder und Leibhaushälter kleine Fleischergasse 28, III, v's à vis vom Kaffeebaum. Zinsen pro % 1.

Beliehen werden billig alle Werthgegenstände unter coulant. Bedingungen Petersteinweg Nr. 61, 2. Etage, Ecke der Pleißengasse.

Geld auf alle couranten Waaren, Wäsche, Betten, Gold, Silber, Uhren, Pretiosen, Leibhaushälter u. s. w. leihst, Zinsen pro Thaler 1 % **Lombard- und Vorschuss-Geschäft** **Seinr. Lorenz,** Ulrichsstraße 26.

Heiraths-Gesuch.

Ein gebildeter, gut situirter Landwirth, Garçon und Biergärtner, wünscht die Bekanntschaft, behufs Ehelichung, einer häuslich erzogenen achtbaren Dame, mit einigem disponiblen Vermögen oder eigenem Grundbesitz, gleichviel ob Jungfrau oder Wittwe, zu machen. Offerten sub **H. K. 689** befördert die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Dresden. Discretion ist Ehrensache.

Gesucht wird sofort ein Teilnehmer (musik. geb. Pianist) zu einer Künstlerreise. Adr. unter **B. M. No. 9** durch die Expedition dieses Blattes.

Offene Stellen. Compagnon-Gesuch.

Für eine kleine, schwunghaft betriebene Buchdruckerei, mit ausgezeichnetem Kundschafte, wird ein stiller oder thätiger Teilnehmer mit 15-20 mille Capitalanlage gesucht. Gef. Offerten unter Chiffre **Z. Z. H. 20** bittet man in der Buchhandlung des Herrn **Hud. Hartmann,** Thaltstraße Nr. 2, niederzuliegen. Discretion selbstverständlich.

Der Besitzer einer der grössten Buchdruckereien Berlins,

der sich vom Geschäft zurückziehen wünscht, dasselbe zu verkaufen, sucht für die Leitung allerseitige Vertretung dieser Druckerei eine tüchtige und wissenschaftlich dazu befähigte Person. Der Antritt der Stelle kann je nach Uebereinkommen schon jetzt oder erst zu Ostern nächsten Jahres erfolgen. Käufer verschiedenen, nicht wesentlichen Neben-Emolumenten wird versorgt an ein festes Jahresgehalt von 800 Th. genährt; dasselbe steigt in jedem der nächsten vier Jahre um 100 Th. bis zu 1200 Th. würde auch im Falle wirklicher tüchtiger Leistung noch weiter erhöht werden. Bewerber um Stelle, die über ihre bisherige Thätigkeit sich sehr gute Zeugnisse ausweisen können — auch nur solche — wollen ihre Meldungen **G. 9888,** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in Berlin richten.

Reisender gesucht. Gesucht wird zum Antritt für 1. Januar ein geübter Reisender bei hohem Gehalt die Reisebranchen.

Offerten unter beigefügter Abschrift von Zeugnissen werden unter der Chiffre **A. B. H. 9** die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Reisender für ein bedeutendes Manufaktur-Engros-Geschäft bei sehr gutem Salair u. angenehmer Stellung, gesucht. Gef. Offerten sub **H. W. 50** befördert die Expedition dieses Blattes.

Commis-Gesuch. Zum baldigen Antritt, spätestens 15. suche ich für mein Engros- und Detail-Geschäft einen befähigten jungen Mann, der mit Comptoirarbeiten vertraut und kleine Rechnungen besorgen kann. Die Stellung ist eine sehr angenehme und wollen Bewerber Adressen **C. B. 101** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Commis in allen Branchen für und auswärts erhalten gute Stellen nachgewiesen d. E. Wellner, Peterstraße Nr. 26, 2. Etage.

Graveur-Lehrling-Gesuch, Sehr tücht. Eltern. Adr. bei **H. Penzel,** Kreuzstr. 6, vis à vis Stadt Wien.

Ein tüchtiger **Stereotypen-**

der auch im Segen ausbleiben kann, wird gesucht. Alles Nähere durch **Heinrich Fischer** in C. O. Raumann's Buchdruckerei

Gesucht wird ein Buchbinder nach Arbeit in ein Portefeuille-Geschäft. Näheres zu erfragen bei **E. Lehmann,** Buchbinder, Markt 17, im Hofe.

Ein Buchbindergehülfe kann dauernde Arbeit erhalten. **D. Clausner,** Reichstr. 40.

Buchbindergehülfe sucht **D. Herrfurth,** Duerstraße Nr. 11.

Gesucht werden Schlosser, Zeugschmied und dergleichen Arbeiter u. dauernde und lohnende Beschäftigung. **Gebr. Pflüger,** D. Schatz.

Einen Eisendreher (tüchtigen Arbeiter) sucht die **Schneidmühl-Fabrik in Cosnewitz**

Ein Schlosser, acc. Arbeiter, auf Holz wird gesucht **Neue Str. 6,** zu melden v. 12-2 Uhr

Ein Tischlergehülfe, guter Arbeiter, erhält Arbeit bei **Wilh. Geißler,** Sophienstr. 29, Hofstr.

Zimmergesellen finden Arbeit in der Buchdruckerei **Medau.**

Offene Stellen für 2 jung. u. 1 alt. D. Verwalter, 1 ordentl. gef. Mann als Krautwärrer (Neu), 1 Hofmeister, 1 alt. Gärtner, Kutscher (R. ttg.) 4 Knechte, bei **H. Post,** Nitterstr. 46

Gef. 1 Kellner, 1 Comptoirist, 2 tücht. Hausknechte, 1 Diener, 3 Bursh., 6 Knechte. **F. Friedrich,** Nitterstr. 46

Arbeits- und Dienpersonal in allen Branchen empfiehlt **F. Friedrich,** Nitterstr. 46

Gesucht wird sofort oder später ein tüchtiger Arbeiter, der in der Buchdruckerei, welche ausgezeichnete Zeugnisse aufzuweisen haben und gewandt und arbeitsam sind, haben sich zu melden in **Magwitz** bei **Otto Dietel,** Leipziger Straße 46

Ein Bursche in die Steindruckerei wird gesucht **F. W. Garbrecht,** Johannsstraße 6

Eine Verkäuferin wird für ein feines wärriges Geschäft gesucht durch **D. Schatz** Gerberstraße 64, Treppe B 1. Etage.

Offene Stellen: 1 franz. Bonne, 2 Bismarck-Köchen, 1 Nittergärtner (Neu), 1 alt. Köch. 5 Mädchen f. Küche u. Haus, 3 Kranenmädchen, 2 Kindermädchen, bei **H. Post,** Nitterstr. 46. Weisnerinnen für Hand- und Maschinen-Verrennde gesucht Lange Straße 17, I. rechts.

Wichte Canebas-Stickerinnen
Lernende und lohnende Beschäftigung bei
Müller & Friedert, 6 am Markt.

Stickerinnen und Hefterinnen,
Lernen lohnende Beschäftigung finden
Wittelsstraße Nr. 5, 1.

Einige junge Mädchen, welche im Nähen
sehr geschickt sind, können das Schneidern nach den
modernen Schnittschnitten schnell und gründl. erlernen
Gaisstraße Nr. 23, 4. Etage.

Bogensängerin wird sofort gesucht.
H. G. Dreier, Johannisstraße 6-8.

Mädchen zum Waschen und Bügeln sucht
C. A. Rudolph, Hofstraße 14.

Mädchen werden gesucht, welche an einer
Maschine arbeiten wollen. Es ist nicht
bedeutend schon Handwidel gemacht
Wegs Nr. 6 parterre rechts.

Mädchen wird für 1. Jan. eine tücht. Köchin,
die auch kochen kann. Zu erst LANGE Str. 40 p. r.

Mädchen 1. Potelisch, 3 Köchin. (f. Rest u. Priv.),
Steinstraße 1, 1. Etage.

Mädchen 1 Köchin, 1 f. Jungemagd, 2 Mädchen
u. 1 Wäscheausw. Land Magazinsgasse 11, 1

Wirtshausbesitzerin (Besuch).
Wirtshaus wird zur Führung einer Jung-
wirthschaft eine junge, gebildete, streng solide
Frau gesucht.

Mädchen unter Angabe der näheren Verhältnisse
unter L. K. 13 durch die Expedition dieses
Blattes.

Mädchen ausserhalb höheren Staatsbeamten
eine Wirtshausbesitzerin zum sofortigen
Antritt.

Wirtshausbesitzerin, Gerberstraße 61, Tr. B. 1. Et.
5 u. 6 u. Priv.-Wirtshaus, 6 Verkauf,
2 Jungf., 2 Jungemagde, 2 Stuben-
mädchen u. 6 Dienstm. v. Friedrich, Ritterstr. 2.

Mädchen 4 Jungemagde, 8 Köchinnen, 1 Buffet-
mädchen u. 6 Mädchen f. Küche u. Haus, sehr gute
Frau, J. Pöcher, Markt Nr. 6, 1 Tr. D.

Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und
auch nähen kann, wird sofort 1. oder 15. Jan.
gebeten. Jäger Straße Nr. 18, III. rechts.

Mädchen wird 1. Januar ein ordentlich ein-
faches Mädchen, welches sich gern häuslicher Arbeit
betheiligen will. Zu melden Georgenstr. 25, II.

Mädchen wird sofort ein Mädchen zur häusl.
Arbeit. Wittelsstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Mädchen wird Verhältnisse halber ein ordentl.
Mädchen Gerberstraße Nr. 12, parterre.
Es ist ein Mädchen wird für die ganze Woche
zum Waschen gesucht. Peterstr. 3, IV.

Mädchen für Kinder und häusliche Arbeiten
am 1. Januar gesucht. Zu melden bei
Büchsenmeister Kahl, Frankfurter Straße,
Kauzmeister Winkler, Waldstr. 14.

Stellengesuche.
Zur Beachtung.

Ein tüchtig gebildeter und febergeandter
Mann (Journalist), der längere Zeit bei
den hiesigen reichlichen Provinzialblättern als
Redaktionsmitglied thätig war, mit der geschäft-
lich-beruflichen Leitung eines Zeitungsunternehmens ver-
traut und im merkantilen Wissen bewandert ist,
wünscht in einer Redaktion oder in einem Bureau
angestellt zu werden. Gef. Offerten beliebe man unter
L. T. an das Annoncenbureau von Eugen
Wittelsstraße 25, gelangen zu lassen.

Ein akademisch gebildeten Mann
für eine angenehme Beschäftigung als Nachhülfs-
lehrer oder auf einem Bureau u. ertheilt nähere
Nachricht **Emil Wendt**, Bevollmächtigter der
Königlichen Sparkassenbank, Goethestraße Nr. 2.

Ein tüchtiger, hiesiger und freundlicher Detailhänd-
ler, der gut empfinden ist, sucht pr. 1. oder
1. Januar in einem Colonial-Geschäft Stellung.
Gef. Offerten beliebe man unter R. H. 5.
an das Annoncenbureau zu senden.

Ein junger Kaufmann, tüchtiger Contorist,
wünscht nachmittags Beschäftigung. Gef. Offerten
unter F. G. 849 durch die Expedition d. Bl.

Ein junger streng solider Mann
wünscht nachmittags Beschäftigung. Gef. Offerten
unter F. G. 849 durch die Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen von angenehmem Aussehen,
wünscht nachmittags Beschäftigung. Gef. Offerten
unter F. G. 849 durch die Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen von angenehmem Aussehen,
wünscht nachmittags Beschäftigung. Gef. Offerten
unter F. G. 849 durch die Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen von angenehmem Aussehen,
wünscht nachmittags Beschäftigung. Gef. Offerten
unter F. G. 849 durch die Expedition d. Bl.

Ein geschickte Jungem., 5 J. in St., 1 Mädchen
für Näh. suchen Dienst. Lange Straße 40 part. r.
Ein anständ. Mädchen sucht Aufsichtung für
den ganzen Tag. Eberstraße 23, 3 Treppen.

Miethgesuche.

In möglichster Nähe der vom Aus-
gange des Brühl, der Gaisstraße und
der Großen Fleischergasse nach dem
Königsplatz führenden Straße wird die Errichtung einer
Filial-Postexpedition beabsichtigt.
Die hierzu erforderliche Localität
müßte zu ebener Erde gelegen sein und
etwa drei zusammenhängende, wenn
möglich, sämtlich nach der Straßen-
fronte zu gelegene Piecen umfassen.
Offerten mit Preisangabe sind schrift-
lich an die Kaiserl. Ober-Post-Direction
hier selbst zu richten.

Ein Geschäfts-Local
mittlerer oder auch kleinerer Größe wird in leb-
hafter Geschäftslage einer der inneren Vorstädte
Leipzigs zu Obern oder Johanns 1872 gesucht.
Gef. Offerten mit Preisangabe bittet man unter
E. G. No. 33. in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

Gesucht wird eine Werkstätte, passend für
einen Klempner, nicht zu groß, innere Stadt oder
innere Vorstadt. Adressen unter F. G. bittet
man bei Herrn Otto Klemm, Universitäts-
straße, abzugeben.

Gef. eine 1. Et. zu Restaur. Job Café, mögl. innere
Stadt. Adr. A. Z. M. poste restant franco.

Eine amerikan. Familie,
bestehend aus drei Damen und zwei Herren, sucht
zum 1. Januar eine Wohnung, bestehend aus
drei oder vier geräumigen Zimmern, mit oder
ohne Pension. Gefällige Offerten werden erbeten
im Hotel Hauffe.
Mr. Lewes.

In der Westvorstadt Leipzigs wird
vom 1. Juli bez. 1. October nächsten
Jahres ab ein großes, den jetzigen An-
sprüchen entsprechendes
eingerrichtetes Logis,
nicht über 2 Treppen hoch, zu mieten
gesucht.

Mit Annahme bezüglicher Offerten ist beauf-
tragt.
Adv. Pohleitz in Leipzig,
Brühl Nr. 73.

Eine Familienwohnung wird sofort oder
zu Neuahr zu mieten gesucht. Adressen abzugeben
Gaisstraße Nr. 23, Treppe C, 2. Etage.

Gesucht zu Ostern 1 Logis von 200-300 # von 1
höheren Beamten durch das Loc.-Ept. Magazinsg. 11, I.

Gesucht
im Preise von 60 bis 80 #,
part. oder 1. Et. zu Ostern 1872
von zwei einzelnen Leuten.
Gef. Adr. unter B. S. bef. das
Annoncen-Bureau von
Robert Braunes,
Markt 17.

Logis, Neujahr oder Ostern, 130-250 #,
werden gef. Adr. H. Günther, Univ.-Str. 1 p.

Von pünctl. Leuten wird Neuj. oder Ost. ein Logis
v. 70-160 # gef. Adr. H. Werner, Grimm Str. 22p.

Weihn. oder Ostern suchen ruh. pünctl. Leute ein
mittl. Logis Adr. H. Rausch, Peterstr. 16 part.

Gesucht
wird von einer älteren Dame (Beamtenwitwe)
ein freundl. Zimmer nebst Cabinet in einer ange-
nehmen Familie. Offerten unter H. L. nimmt
die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesuch.
Eine geräumige belle, möglicst ruhig und nach
Norden gelegene Stube mit Schloßcabinet zum
15. December gesucht. Off. mit Preisangabe in
der Exp. d. Bl. niederzulegen unter Z. N. I.

Gesucht wird sogleich oder Neujahr ein Logis
ohne Möbel in Reizer Vorstadt im Preise von
30-60 # jährlichen Zins. Gefällige Offerten
mit Preisangabe bittet man abzugeben beim Kurier
Herrn Busch, Reizer Straße 45.

Eine Stube mit oder ohne Kammer wird von
zwei sol. kinderl. Leuten sol. zu beziehen gesucht.
Näheres Lange Str. 23 im Laden.

Gesucht wird Verhältnisse halber sogleich von
ein Paar pünctl. zahlenden Leuten eine leere Stube,
womöglich mit Kammer. Adr. niederzulegen bei
Hrn. Gra u, Große Windmühlstr. Nr. 1 part.

Vermiethungen.
Ein grosses
Geschäftslocal
Ritterstr. No. 4 in erster Etage, bestehend
aus 4 grossen und 6 kleineren Localen, ist von
Ostern 1872 ab anderweit zu vermieten.
Näheres Anskunft ertheilt **F. Flinsch.**

Eine Werkstätte
ist Verhältnisse halber sofort oder für später
für 50 # Miethe pro anno zu vermieten vom
1. April an, kann auf Wunsch auch Wohnung
dazu gegeben werden. Näheres beim Hausmann
Sophienstraße Nr. 29.

Die Hälfte einer Etage zum Christmarkt ist
zu vermieten. Näheres Büchsenweg 11.

Elegante Wohnungen mit Garten,
Gas- und Wasserleitung Gartenstraße Nr. 7
und 5 sind sofort zu vermieten.

Logis von 5-8 Zimmern, am Rosenhül, schön
eingerrichtet, sind sogleich zu verm. Humboldtstr. 15.

Zu vermieten per 1. April das Parterre-
Logis im Hinterhause Sophienstraße 23, nahe dem
Bayer. Bahnhof. Preis 75 #. Näheres beim
Besitzer Neumarkt Nr. 16 im Schillinggeschäft.

Halle'sche Strasse 6, 1. Etage
sind zwei zur Straße gelegene, sehr schöne ge-
räumige Zimmer mit Gasheizung als Comptoir
sofort zu vermieten.
Das Nähere ist ebenfalls zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Weihnachten nahe der
Turnerstraße eine 3. Etage, Gas- u. Wasserleitung,
112 #. Localcomptoir Sternwartenstraße 38 39.

Zu verm. sof. 1 Logis 50 # (Küchenf.), Ostern 2
150, 2 0, 250 u. 700 #. v. Friedrich, Ritterstr. 2.

Zu vermieten ein fr. meubl. Stube nebst
Alkoven an 1-2 Hrn. Eisenstr. 13a, p. r. 2 Th.

Eine Stube für zwei anständige Herren als
Schlafstelle kann vom 15. December wieder be-
zogen werden Reudny, Kurze Gasse 19, 2 Tr.

Fein meublirte Parterre-Stube am
Schützenhaus billig! Näheres Ritterstr. 2, 1.

Zum 1. Januar zu vermieten ein großes feines
meubl. Zimmer Dorotheenstraße 6, 3. Etage links.

Freundl. meubl. Stube mit gutem Matratzenbett ist
sof. oder 15. bez. Johannsstraße 6-8, Tr. A, IV. I.

Freundliche Schlafstelle für Herren ist offen
Kupfergäßchen 4, im 2. Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen für solide Herren
Peterstraße 20, 1 Treppe bei Müller.

Ein anständig ger. Mensch findet bezügliche Schlaf-
stelle Petersstr. Nr. 13, 2 Treppen.

In einer meubl. Stube ist eine Schlafstelle zu
vermieten Kohlenstraße 7, Hintergeb. 3 Tr. rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Georgen-
straße 23, im Hofe rechts 2. Thür, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden
Herrn Königsplatz Nr. 1, 4 Tr. rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen
soliden Herrn Hospitalstr. 39, Hof 1 Tr. links.

Offen sind 2 Schlafst. in einer heizb. Stube m. S.
u. Hochf. für Herren Moritzstraße 10, Hof 3 Tr.

Teilnehmer einer Schlafstelle in einer heizb.
Stube wird gesucht Erdmannstr. 7, Hof 3 Tr. r.

L. Werner, Windmühlstr. Nr. 7.
Deute 8 Uhr

G. Schirmer, Johannsstraße 6-8.
Deute 8 Uhr

Wilh. Jacob, Gesellschaftshalle, Mittelstr. 9.
Deute 8 Uhr

Lieder-Halle,
17 Magazinsgasse 17.
Täglich Concert und Vorstellung von der
Gesellschaft des Herrn Concertmeisters Riccardi,
bestehend aus 3 Herren und 3 Damen.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Bildungshalle!!
Deute Abend **Schwindeln** mit Klößen,
dabei gemüthliche musikalische Abendunterhaltung
empfehlen **Peter Wenk**, Burgstraße Nr. 26.



empfehlen seine Localitäten einem geehrten Publicum hiermit bestens, reichhaltige Speisekarte, so wie
vorzügliches **Bayerisch & Seidel 2 #**. Um gütigen Besuch bittet
W. Roessiger.

Prager's Bier-Tunnel. Heute Schlachtfest.
Restauration zur Centralhalle.
Schlachtfest empfiehlt für heute
Julius Jaeger.

Restauration von Robert Götze, Nicolalstrasse No. 51,
empfehlen heute so wie jeden Montag „Schlachtfest“.

Heute Schlachtfest bei Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof 8.
Schlachtfest empfiehlt **A. G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.**

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.
J. L. Hascher, | empfiehlt heute Abend
Königsplatz Nr. 9. | Vereinslager- und Herbst- Winterbier.

Dresdner Hof. | Heute Abend **Büchsenweindrippchen** mit Klößen, Weizenbrot oder
Sauerkraut empfiehlt | **S. Lindner, Kupfergäßchen 6.**

Planenscher Hof.
Heute Abend **Ox-tail-Suppe.**
Burgkeller.
Heute Abend **Kvassbier.**

Restaurant | **Café Zahn.**
Königsplatz Nr. 17. | Heute Abend: saure **Hindskaldauen.** Bayerisch und Lagerbier ff.
NB. Morgen zu König's Geburtstag: **Grosses Concert.**

Schillerschlösschen zu Gohlis
empfehlen täglich guten Kaffee und frischen Kuchen.
C. Müller.

Limbacher Bier-Tunnel,
12 Barockstraße 12.
Concert und Vorträge
der Gesangscomité Hrn. **Kostock, Weber-**
mann, E. Oberländer und der **Soubrette**
Frau Ullrich, accomp. durch Herrn **Kunstdirector**
Volkmer. Anfang 7 Uhr. Entrée 1 1/2 #.

Rahm's Restauration,
Silberner Bär, Universitätsstraße 10.
Heute Abend Concert u. Vorträge der Herren
Gesangs- u. Charaktercomité Scholz u. Reinhard,
sowie des Pianisten Hrn. **Reinhold.** Vereinslagerbier ff.

Barthe's Restauration, 24. Burgstrasse 24.
Heute Abend Concert u. Vorträge des Schau-
spielers **Julius Koch** u. des Komikers **Weigel**
nebst den Damen **Frau u. Fräulein Koch.**

Drei Könige, Peterstraße 18,
im Keller.
Heute Montag
humoristisch-musikalische
Gesangs-Abend-Unterhaltung
der Couplet-Sänger-Gesellschaft des Hrn. **Müller**
unter Mitwirkung des Charakter-Komikers Herrn
Kaltenborn und Damen.
Dazu empfehle **Hafen- u. Gänsebraten à Port.**
6 #, 1/2 Port. 3 1/2 #, **Dorsch à Portion 4 #,**
Beefsteak, Bratwurst etc mit Kartoffeln à Portion
2 1/2 #, sowie ff. **Vereinsbier.** **Adermann.**

Ton-Halle.
Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 1/2 8 Uhr. **C. A. Möritz.**
Heute **Schlachtfest.**
Leipziger Salon.
Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Bier ff.
F. A. Heyne.

W. Rabenstein
Heute Abend sauren **Hinderbraten**
mit Klößen.

Burgkeller.
Heute Abend **Concert** (Sextett) vom **Hautboisten-**
cor vom Regiment Nr. 107. Anfang 8 Uhr.
A. Löwe.
Heute Abend v. 5 Uhr an
saure
Hindskaldauen.
C. Rudloff, Reudnitzstr. 13.

Tuch-Börse
Heute Abend v. 5 Uhr an
saure
Hindskaldauen.
C. Rudloff, Reudnitzstr. 13.

Friedenischer Garten
Loosstrasse 72.
Morgen Dienstag **Schlachtfest.**
G. Hohmann.

Schlachtfest
empfehlen heute, so wie jeden Montag
Ernst Vetter.

Sigismund Rüstig

der Bremer Steuermann.

Ein neuer Robinson nach Capitän Marryat frei für die deutsche Jugend erzählt.
Mit 24 Holzschnitten. Zweite Auflage. 8. Cartoniert 24 Ngr.

Columbus. Die Entdeckung Amerika's.

Deutschlands wackerer Jugend erzählt von C. Goehring.
Vierte Auflage. Mit 13 Stahlstichen und einer Karte von Mexindien.
Preis cartoniert 1 1/2 Ngr.

Ulrich von Hutten,

der Streiter für deutsche Freiheit

in seinem Leben und Wirken
für das deutsche Volk und die reifere Jugend dargestellt von
C. Goehring.

1862. Mit 7 Stahlstichen. 8. Cart. Preis 1 1/2 Ngr.

Deutschlands Schlachtfelder

Geschichte sämtlicher großen Kämpfe der Deutschen
von Hermann dem Cherusker bis auf unsere Zeit.
Nach den besten Quellen bearbeitet von C. Goehring.
Dritte mit Rücksicht auf die reifere Jugend verbesserte und verbeßerte Auflage.
Mit Holzschnitten und Stahlstichen. 8. Cartoniert 1 1/2 Ngr.

Friedrich der Große.

Das Leben und Wirken Friedrichs des Großen, Königs von Preußen
vornehmlich mit Rücksicht auf die reifere Jugend geschrieben von
Carl Weidinger.

Vierte Auflage. Mit 12 Stahlstichen. 8. Cart. 1 Ngr.

Andreas Hofer und seine Kampfgenossen

oder die Geschichte Tirols im Jahre 1809.

Für die reifere Jugend von Carl Weidinger. Mit Hofer's Porträt.
Dritte durchgesehene und vervollständigte Auflage. 8. Eleg. cartonn. 1 Ngr.

Die Lebensbedürfnisse des Menschen,

ihre Erzeugung und ihre Bereitung.

Belehren eines Großvaters für die wihbezerrige Jugend.
Zweite Auflage. Mit 52 Holzschnitten u. 6 colorierten Bildern. 8. Cart. 1 Ngr.

LE LIVRE DES PETITS ENFANTS.

NOUVEL ALPHABET

contenant des alphabets variés, des leçons graduées jusqu'à la
lecture courante, un petit recueil de notions usuelles, des contes
moraux, historiettes, fables, poésies &c. &c.

Augmenté et arrangé dans un nouvel ordre par CH. BRANDON.
Troisième édition. 8. Relié 22 1/2 Ngr.

SIGISMOND RUSTIG

ou le naufrage du pacifique.

Nouveau Robinson par le Capitaine Marryat.

Traduit de l'anglais par CHARLES BRANDON.
Deuxième édition. Avec 24 gravures. 8. Cart. 1 Thlr. 1/2 Ngr.

H. C. ANDERSEN:

CHOIX DE CONTES POUR LA JEUNESSE.

Traduits par CH. BRANDON. Deuxième édition.
Avec beaucoup d'illustrations dans le texte et neuf grands sujets tirés à part.
8. Cart. 1 Thlr. 1/2 Ngr.

Sorazens Satiren und Episteln.

Deutsch von Ludwig Wöderlein.

Zweite Auflage.

Elegante Miniaturausgabe. 1862. Preis geb. 22 1/2 Ngr. — Eleg. geb. mit Goldschnitt 1 Thlr.
Die als klassische anerkannte Uebersetzung Wöderlein's erscheint in dieser neuen eleganten
Ausgabe abermals in vielen Punkten verbessert.

Commersbuch

für den deutschen Studenten.

Sechzigste revidierte und vermehrte Auflage.

8. 1862. gr. 25 Ngr. — 32 Graven gebunden 1 Thlr. 1/2 Ngr. — Prachtvoll gebunden mit
bräunlichem Leder und dem Wappenstein 1 Thlr. 19 Ngr.

Inhalt: I. Buchstaben, Trinität, Vaterlandsliebe, II. Pöbelthum, Schwarm-
und Trübsal, Vieh- und Hund, Klugheit und Wankelmuth, die ich sowohl an
Gut als dem abendlichen Leben hervorzuheben Sammlung, die ich sowohl an
Unwissenheit als auch bei andern höhern Schranken einer immer zunehmenden Hand
erzeugt. Diese neue Auflage ist wiederum durch einige wichtige Veränderungen
verbessert.

Feller's Miniatur-Taschenwörterbücher.

I. Englisch, deutsch und französisch. 3 Bände. Eleg. gebunden
in Etui 1 Thlr. 21 Ngr.
II. Französisch und deutsch. 2 Bände. Eleg. gebunden in 1 Band
22 1/2 Ngr. in 2 Bänden mit Etui 1 Thlr.
III. Englisch und deutsch. 2 Bände. Eleg. gebunden in 1 Band
1 Thlr. in 2 Bänden mit Etui 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.
IV. Italienisch und deutsch. 2 Bände. Eleg. gebunden in 1 Band
1 Thlr. in 2 Bänden mit Etui 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Erbaunungsschriften.

Die Bibel. (Luthers Uebersetzung in unverständlicher Gestalt.) Von den höchsten
Kirchenbehörden Deutschlands und durch die Eisenacher Conference offiziell
empfohlene Ausgabe. Mit Luther's Porträt. Prachtvoll gebunden mit Gold-
schnitt in verschiedenen Einbänden. Klein Octavo: 1 1/2—2 Thlr., Velinpapier
2 1/2—3 1/2 Thlr. Groß Octavo: 2—2 1/2 Thlr., Velinpapier 2 1/2—3 1/2 Thlr.
Haus- und Kirchen-Bibel. Lexikon-Format. Prachtband 4 Thlr. 8 Ngr.
Taschen-Ausgabe: geheftet 1 1/2 Thlr., elegant gebunden 2 1/2 Thlr.
Das neue Testament und die Psalmen. Pracht-Ausgabe mit 8 Stahlstichen.
gr. 8. Geheftet 1 1/2 Thlr.; prachtvoll gebunden 2 1/2 Thlr. — Miniatur-
Ausgabe: Geheftet 8 Ngr., gebunden mit Goldschnitt 15 Ngr.
Fromme Betrachtungen aus alten Tagen. Nach der Ordnung des Kirchen-
jahres dem christlichen Volke dargebracht von Herm. Aestler und Friedr. Benf,
evangel. luth. Pfarrer. gr. 8. geb. 1 Thlr. 24 Ngr., elegant geb. 2 Thlr. 8 Ngr.
Wir sehen seine Herrlichkeit. Predigten von Dr. Ernst Julius Meier,
Superintendent und Stadtprediger in Dresden. Erste Sammlung. gr. 8.
Geheftet 1 Thlr. 15 Ngr., elegant gebunden 2 Thlr.
Weislliche Volkslieder aus alter und neuerer Zeit mit ihren Singweisen.
Herausgeg. von Fr. Hommel. 2. Ausg. Lex. 8. Eleg. cart. 1 Thlr. 21 Ngr.
Christi Fußkapseln in vier Büchern. Von A. Caspers, Kirchenpropst und
Hauptpastor in Husum. gr. 8. 1861. Geb. 2 1/2 Thlr., eleg. geb. 3 Thlr.
Glaubrecht's Wanderung nach der himmlischen Heimath. Von A. Caspers,
Kirchenpropst u. 2. Aufl. 16. 1865. cart. 9 Ngr.
Der Katechismus der Kreuzträger in den Psalmen 42 und 43. Ein Lehr-
und Trostbüchlein für Leidende. Von A. Caspers. 8. 1865. geb.
8 Ngr. Eleg. gebunden 12 Ngr.
Dr. Martin Luthers sämtliche geistliche Lieder, mit Singweisen heraus-
gegeben von C. H. J. Stip. Prachtband mit Luther's Bildnis in
Stahlstich. gr. 8. Geb. mit Goldschnitt 16 Ngr., Prachtband in Leinwand
24 Ngr. — Die wohlfeile Ausgabe kostet nur 4 Ngr.
Benjamin Schwald's Lieder und Gebete. Eine Auswahl zur häuslichen Erbauung
von Ludwig Grote. Mit Schwald's Biographie und Bildnis. Zweite Auflage.
gr. 8. Druckpapier: geheftet 7 1/2 Ngr., in Leinwand gebunden 18 Ngr.; fein
Velinpapier: geheftet 24 Ngr., elegant geb. mit Goldschnitt 1 Thlr. 10 Ngr.

Die Nachfolge Christi von Thomas a Kempis mit Anwendungen
und Betrachtungen der vorzüglichsten katholischen Schriftsteller und mit Approbation des
Herrn Fürst-Bischofs zu Wien, des Herrn Bischofs zu Regensburg im Verlags- und
des Herrn Vicarius Capituli und Notarius-General-Administrators Dr. Ritter in Ver-
lau. Siebente vermehrte und verbesserte Auflage. Prachtband mit 120 Illustrationen
nach J. G. Schind. Vollständig in einem Bande, elegant geheftet 4 1 Thlr. 10 Ngr.
Elegant gebundene Grenzpläne werden von jeder Buchhandlung zu dem Preis von
2/2—2 Thlr. für den Einband geliefert.

Carle und Kreuz. Geistliche Lieder-Schöpfkästlein herausgegeben von Julius
Leopold Paßig. Zweite Auflage. Taschenformat. Geheftet 15 Ngr., elegant
gebunden mit Goldschnitt 24 Ngr.
Thomas a Kempis de Imitatione Christi libri IV. 16. geh. 15 Ngr.,
elegant gebunden 24 Ngr.
Thomas a Kempis, die Nachfolge Christi, nebst seinen übrigen erbaulichen
Schriften. Gesamtausgabe. Für evangelische Christen herausgegeben von
M. F. J. Gerhardt. Mit 2 Stahlstichen. 8. Geb. 1 Thlr., eleg. geb. mit
Goldschnitt 1 Thlr. 18 Ngr.
— für evangelische Christen bearbeitet von M. F. J. Gerhardt.
Sechste Auflage, mit Buch-, Beicht- und Abendmahlbüchern. Mit 2 Stahl-
stichen. Geheftet 12 Ngr., in Leinwand gebunden 18 Ngr., elegant gebunden
mit Goldschnitt 1 Thlr., Prachtband in Saffian 1 1/2 Thlr.
— Miniatur-Ausgabe. Geheftet 5 Ngr., gebunden 10 Ngr.
Prachtband mit 6 Stahlstichen elegant gebunden mit Goldschnitt 18 Ngr.
Thomas von Kempen, des vier Bücher von der Nachfolge Christi mit noch
zwei kleinen Schriften desselben Verfassers aus der Urchrift übersezt und
mit Buch-, Beicht- und Abendmahlbüchern, sowie mit erbaulichen Rach-
lesen (von Khlfeld, Brande, Luther, Gohner, v. Harles, Harms, Darnac, Hel-
ader, Langheim, Löh, Luther, Münkel, Petri, Rindelbach, Scriver,
Thomasius, v. Reischwitz u. A.) für evangelische Christen herausgegeben
von M. Franz Gerhardt, Pfarrer zu Magdeborn. gr. 8. 1864.
geh. 1 Thlr. Eleg. gebunden mit Goldschnitt 1 Thlr. 15 Ngr.
— anderelesene Schriften. Zur Erbauung für evangelische Christen
übersezt und bearbeitet von M. F. J. Gerhardt. 8. Geheftet 24 Ngr.,
elegant gebunden mit Goldschnitt 1 Thlr. 16 Ngr.
Geistliche Betrachtungen von Johann Gerhardt. Aus dem Lateinischen über-
sezt und der evangelischen Christenheit zur Erbauung geboten von M. F.
J. Gerhardt, Pfarrer. 2. Auflage. 8. Geheftet 9 Ngr., in Leinwand
gebunden 16 1/2 Ngr., elegant gebunden mit Goldschnitt 21 Ngr.
Lieder den Gräbern. Ein Obergang in Wort und Lied. Mit einem
Tieftbild. 8. Eleg. gebunden mit Goldschnitt 1 Thlr.

Die Nachfolge Christi von Thomas a Kempis. Für katholische
Christen bearbeitet. Dritte Auflage, vermehrt durch einen Vortrag von Morgen- und
Abendandachten, Rep-, Beicht- und Communionsgebeten auf der „Gimelsteiter“ von
Dr. H. G. Weimerding. Gedruckt mit Approbation des katholisch-geistlichen Consistoriums
in Göttingen. Mit 6 Stahlstichen. 8. Geb. 15 Ngr. Eleg. gebunden mit Goldschnitt
1 Thlr.

Druck von D. G. Zehner in Leipzig.

Erste...
34
Bil
Jahre, d...
Litten w...
oben nicht...
empfä heran...
ende in den...
phade Injen
Di
Egen des
1) Dr.
Kle
St
St
2) der
un
3) der
die
4) die
bet.
zur
24.
5) der
gin
mit
27.
6) es
läu
jah
bo
7) der
da
PL
Ma
an
un
un
un

